

**A N F R A G E** von Samuel Ramseyer (SVP, Niederglatt)

betreffend Sonderpädagogisches Angebot im Kanton Zürich

---

Im Zusammenhang mit dem gut ausgebauten sonderpädagogischen Angebot in den Schulen des Kantons Zürich bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. In welchen Schulgemeinden werden neben der „Integrativen Schulungsform“ (ISF) auch Sonderklassen geführt?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler (gemessen an der Gesamtzahl) beanspruchen im Kanton Zürich (aufgeteilt auf ISF und Sonderklassen) sonderpädagogische Unterstützung?
3. Mit welchen sonderpädagogischen Massnahmen werden diese Schülerinnen und Schüler (Aufteilung auf die verschiedenen Massnahmen in %) gefördert?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen gemessen an deren Gesamtzahl beanspruchen mehrere dieser Massnahmen?
5. Wie hoch ist der Anteil der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler gemessen an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen?
6. Welche Kosten, aufgeteilt nach Löhnen, Infrastrukturkosten und übrigem Sachaufwand, werden durch diese sonderpädagogischen Massnahmen verursacht?
7. Wie viele Lehrkräfte werden im Rahmen von sonderpädagogischen Massnahmen in den Schulgemeinden des Kantons Zürich beschäftigt?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat die Entwicklung im Bereich der sonderpädagogischen Massnahmen bezüglich Quantität (Zunahme der Massnahmen, Erweiterung der Angebotspalette, der Kosten) und Qualität (Integrationsfähigkeit und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Massnahmen)?
9. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu treffen, um eine eigentliche Kostenexplosion - verursacht durch das sonderpädagogische Angebot - zu verhindern?

Samuel Ramseyer